

STÄB WEITER- ENTWICKELN: BEWÄHRTES NEU DENKEN /

07.05.2026, 9.30 - 16.30 UHR
REUTLINGEN

8. SÜDWESTDEUTSCHE
STÄB-TAGUNG /



„STÄB WEITERENTWICKELN: BEWÄHRTES NEU DENKEN“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe StäB-Interessierte,

wir laden Sie herzlich zur 8. Südwestdeutschen StäB-Tagung
nach Reutlingen ein.

„StäB weiterentwickeln: Bewährtes neu denken“

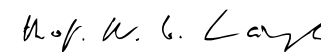
Auch in diesem Jahr wird ein breites Feld von Themen bearbeitet
werden, die im klinischen Alltag der stationsäquivalenten
Behandlung von Bedeutung sind.

Wie gewohnt werden die Themen in den Vorträgen des
Vormittags basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen
und aggregiertem Erfahrungswissen eingeführt und dargestellt.
In den Workshops besteht dann die Möglichkeit der vertiefenden
Diskussion dieser Themen im Abgleich mit den eigenen
Erfahrungen der Teilnehmenden.

Das Themen-Spektrum reicht in diesem Jahr von der grund-
legenden Orientierung der StäB-Arbeit am ICF-System über
Fragen der Erfolgsmessung in der StäB bis hin zu einzelnen
Aspekten des therapeutischen Settings.

Dabei sind die Einbindung von Angehörigen in die Behandlung,
die Möglichkeit videogestützter Gruppentherapie, geeignete
Form aufsuchender Behandlung in der Alterspsychiatrie sowie
„Familien-StäB“ als eine mögliche neue Form der kombinierten
Behandlung aus Kinder- und Jugendpsychiatrie und Erwachse-
nenpsychiatrie relevante Themen.

Wir hoffen, dass auch Sie diese Themen interessant finden und
freuen uns auf einen lebhaften Austausch mit Ihnen.


Prof. Dr. Gerhard Längle


Martin Holzke

PROGRAMM /

Moderation: Ralf Aßfalg

09.30 Uhr Ankommen der Gäste

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Gerhard Längle

**1. ICF als Basis für Therapie - Zielplanung in StäB
und darüber hinaus**
Martin Holzke

**2. Angehörige im StäB-Prozess – Dialog versus
systemischer Ansatz**
Dr. Frank Schwärzler, Monika Stöhr

**3. Erfolgsmessung in der StäB-Behandlung.
Welche Instrumente wurden bereits erprobt?**
Svenja Raschmann

4. Videogestützte Gruppenpsychotherapie
Dr. Hubertus Friederich, Leonie Bauer

**5. 8 Jahre Gerontopsychiatrische StäB im Vergleich
zu Modellprojekten und Tracking – eine Übersicht**
Dr. Stefan Spannhorst, Esmer Hajiyeva

12.00 Uhr Mittagspause

Eine Veranstaltung in Verbindung mit



Deutsche Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatik und
Nervenheilkunde e.V.



STÄB- TAGUNG /



- 13.30 Uhr **Workshops**
1. ICF als Basis für Therapie – Zielplanung in StäB und darüber hinaus
Martin Holzke, Melanie Gottlob
 2. Angehörige im StäB-Prozess – Dialog versus systemischer Ansatz
Gabriele Glocker, Dr. Frank Schwärzler, Monika Stöhr, Julia Feistle
 3. Erfolgsmessung in der StäB-Behandlung
Welche Instrumente stehen zur Verfügung?
Svenja Raschmann, Prof. Dr. Gerhard Längle
 4. Videogestützte Gruppenpsychotherapie
Leonie Bauer, Dr. Hubertus Friederich
 5. Alterspsychiatrie: StäB oder aufsuchende PIA?
Dr. Stefan Spannhorst, Esmer Hajiyeve
 6. Familien-StäB – Chancen und Herausforderungen
Nadine Buchmüller, Dr. Benjamin Grieb
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Gemeinsames Brainstorming und Abschlussdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Gerhard Längle
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENT:INNEN /

Prof. Dr. Gerhard Längle, Geschäftsführer Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Reutlingen (PP.rt) & Gemeindepsychiatrische Hilfen Reutlingen (GP.rt); Regionaldirektor Alb-Neckar & Stellv. Geschäftsführer, ZfP Südwürttemberg

Ralf Aßfalg, Pflegedirektor, Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg

Dr. Hubertus Friederich, Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg

Dr. Frank Schwärzler, Ärztlicher Direktor, PP.rt Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Reutlingen

Martin Holzke, Zentralbereichsleitung Pflege und Medizin, Regionaldirektor Ravensburg-Bodensee, ZfP Südwürttemberg

Dr. med. Stefan Spannhorst, Leitender Oberarzt (M.A.) Klinikum Stuttgart, Zentrum f. seel. Gesundheit, Klinik f. Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere Bad Cannstatt

Svenja Raschmann, Projektkoordinatorin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Assistentin Regionaldirektion Alb-Neckar, ZfP Südwürttemberg

Gabriele Glocker, Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Leonie Bauer, Psychologische Psychotherapeutin, PP.rt Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Reutlingen

Esmer Hajiyeve, Oberärztin Alterspsychiatrie, PP.rt Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Reutlingen

Melanie Gottlob, Stabsstelle Teilhabeentwicklung Gemeindepsychiatrie, ZfP Südwürttemberg

Monika Stöhr, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, ZfP Südwürttemberg Wangen

Julia Feistle, Sozialarbeiterin (B.A.), ZfP Südwürttemberg Wangen

Nadine Buchmüller, Pflegerische und Pädagogische Leitung des StäB-Teams Kinder- und Jugendpsychiatrie, ZfP Südwürttemberg, Abtl. Kinder- und Jugendpsychiatrie Weissenau

Dr. med. Benjamin Grieb, Ärztliche Leitung Allgem. Psychiatrie und Erw. StäB, ZfP Südwürttemberg Weissenau

VERANSTALTUNGSDATEN /

Datum: Donnerstag, 07. Mai 2026
Uhrzeit: 9.30 bis 16.30 Uhr
Ort: PP.rt Reutlingen
Tagesklinik- und Ambulanzzentrum an der Echaz (EchTAZ), Sporthalle
Lindachstr. 43, 72764 Reutlingen

ANMELDUNG /

Per E-Mail bis 16. April 2026 an Claudia Schuler oder Barbara Willibald: info@pprt.de

Wichtig: Bitte Workshop-Nummer mit angeben.

TEILNAHMEGEBÜHR /

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 50,- € ist vor Ort in bar zu entrichten. Tagungsgetränke/Imbiss sowie Mittagessen in der Tagungshalle sind im Preis inbegriffen. Für Beschäftigte des ZfP Südwürttemberg und der PP.rt ist die Tagungsteilnahme kostenlos. Die Fortbildung wird ohne Pharma-Sponsoring veranstaltet.

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer beantragt.

Während der Veranstaltung wird zum Zweck der Berichterstattung fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden